



H.-J. Himmel

Der auf dieser Seite vorgestellte Autor veröffentlichte kürzlich seinen **10. Beitrag** seit 2000 in der *Angewandten Chemie*:

„Synthese eines stabilen  $B_2H_5^+$ -Analogons durch Protonierung eines doppelt basenstabilisierten Diborans(4)“: O. Ciobanu, E. Kaifer, M. Enders, H.-J. Himmel, *Angew. Chem.* **2009**, 121, 5646–5649; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2009**, 48, 5538–5541.

## Hans-Jörg Himmel

<b>Geburtstag:</b>	4. Juli 1970
<b>Stellung:</b>	Professor für anorganische Chemie
<b>Werdegang:</b>	1989–1994 Chemiestudium in Bochum und Heidelberg 1994–1998 Promotion in physikalischer Chemie bei C. Wöll, Universität Bochum 1998–2000 Postdoktorat bei A. J. Downs, Universität Oxford 2000–2005 Habilitation in anorganischer Chemie bei H. Schnöckel, TH Karlsruhe 2005–2006 Lecturer und Senior Fellow am Queen's College, Universität Oxford seit 2006 Professor für anorganische Chemie, Universität Heidelberg
<b>Preise:</b>	2003 ADUC-Jahrespreis in Anorganischer Chemie 2004–2005 Heisenberg-Stipendium (DFG)
<b>Forschung:</b>	Aktivierung kleiner Moleküle, Hydride von Elemente der Gruppe 13, Koordinationschemie, Katalyse, Synthese neuer funktioneller Materialien ausgehend von molekularen Vorstufen
<b>Hobbys:</b>	Lesen, Klavierspielen und Wandern

**Die größte Herausforderung für Wissenschaftler ist ...**, dass jede Antwort mindestens zwei neue Fragen aufwirft.

**Mein Lieblingsfach in der Schule war ...** Geschichte.

**Mit achtzehn wollte ich ...** Musiker werden.

**Gleich morgens nach dem Aufstehen ...** mache ich mir im Kopf eine Liste von Dingen, die heute erledigt werden müssen.

**Drei berühmte Personen der Wissenschaftsgeschichte, mit denen ich gerne einen geselligen Abend verbringen würde, sind ...** Albert Einstein, Kurt Gödel und David Hilbert.

**Ich habe Chemie studiert, weil ...** es mir Spaß macht und es ein Fach ist, das für die Zukunft noch sehr wichtige Entdeckungen bereithält.

**Mein erstes Experiment war ...** das Züchten von Alaunkristallen.

**Wenn ich kein Wissenschaftler wäre, wäre ich ...** Förster.

**Meine bisher aufregendste Entdeckung war ...** die verblüffende Reaktivität und Selektivität von Metallatom-Dimeren und kleinen Clustern.

**Der beste Rat, den ich je erhalten habe, ist ...**, dass man mit der Fähigkeit, sehr präzise messen zu können, eine Grundvoraussetzung erfüllt, um einmal etwas sehr Wichtiges zu entdecken. Natürlich muss man in der Lage sein, wichtige und weniger wichtige Experimente auseinanderzuhalten.

**Was ich gerne entdeckt hätte, ist ...** die Supraleitfähigkeit.

**Der Teil meines Berufs, den ich am meisten schätze, ist ...** die Arbeit mit Studierenden.

**Mein Lieblingskomponist ist ...** wahrscheinlich Joseph Haydn oder Leoš Janáček. Es gibt natürlich eine lange Reihe großartiger Komponisten – meine Wahl fällt auf diese beiden, weil ich ihr Werk für unterschätzt halte.

### Meine 5 Top-Paper:

1. „Fabrication of a Carboxylterminated Organic Surface with Self-Assembly of Functionalized Terphenylthiols: The Importance of Hydrogen Bond Formation“: H.-J. Himmel, A. Terfort, C. Wöll, *J. Am. Chem. Soc.* **1998**, 120, 12069–12074.
2. „Thermal and Photochemical Reactions of Aluminium, Gallium and Indium Atoms (M) in the Presence of Ammonia: Generation and Characterization of the Species  $M-NH_3$ ,  $HMNH_2$ ,  $MNH_2$ , and  $H_2MNH_2$ “: H.-J. Himmel, A. J. Downs, T. M. Greene, *J. Am. Chem. Soc.* **2000**, 122, 9793–9807.
3. „Charakterisierung und Photochemie der Gallium- und Indiumsubhydride  $Ga_2H_2$  und  $In_2H_2$ “: H.-J. Himmel, L. Manceron, A. J. Downs, P. Pullumbi, *Angew. Chem.* **2002**, 114, 829–832; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2002**, 41, 796–799.
4. „Cleavage of the  $N_2$  Triple Bond by the Ti Dimer: A Route to Molecular Materials for Dinitrogen Activation?“: H.-J. Himmel, O. Hübner, W. Kloppe, L. Manceron, *Angew. Chem.* **2006**, 118, 2865–2868; *Angew. Chem. Int. Ed.* **2006**, 45, 2799–2802.
5. „Synthese und strukturelle Charakterisierung eines stabilen dimeren Bor(II)-Dikations“: R. Dinda, O. Ciobanu, H. Wadepohl, O. Hübner, R. Acharyya, H.-J. Himmel, *Angew. Chem.* **2007**, 119, 9270–9273, *Angew. Chem. Int. Ed.* **2007**, 46, 9110–9113.

DOI: 10.1002/ange.200904211